Schmetterlinge in ruralen Gebieten zählen

Warum Schmetterlinge zählen?

Schmetterlinge sind gute Indikatoren für die Qualität von Lebensräumen – auch in der Landwirtschaft. Deshalb bitten wir alle Interessierten – Landbewohner*innen, Stadtbewohner*innen und Naturfreund*innen – sich 15 Minuten Zeit zu nehmen, um Schmetterlinge zu beobachten und zu zählen.

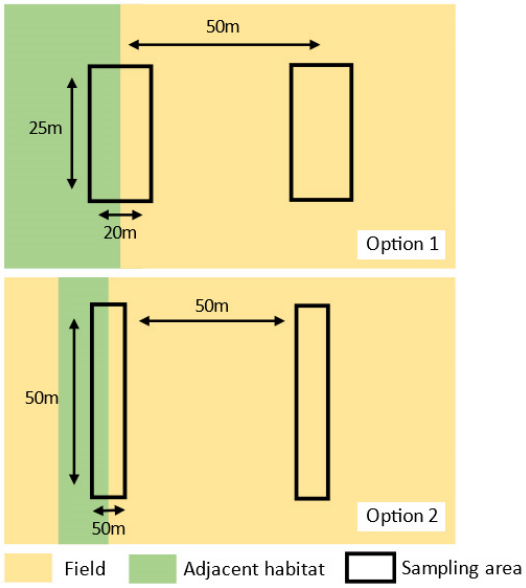
Was geschieht mit ihren Beobachtungen?

Die Schmetterlingsdaten werden analysiert, um unser Verständnis von agrarökologischen Anbaumethoden und deren Auswirkungen auf Agrarökosysteme zu verbessern und um Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in Europa zu informieren und mitzugestalten. Zu diesem Zweck vereint das Projekt **Agroecology-Transect** das Wissen und die Expertise von Landwirt*innen, Wissenschaftler*innen, politischen Entscheidungsträger*innen sowie NGOs aus ganz Europa.

Eine Zählung durchführen

Wo?

1. **Wähle ein Feld aus.** Dein ausgewähltes Feld kann mit Weizen, Roggen, Mais, Raps, Kartoffeln, Äpfeln, Brachland (ungenutzt oder unbestellt), Grünland, Oliven oder einem Weinberg bedeckt sein.
2. **Wähle einen Beobachtungsstandort am Rand des Feldes.** Dieser Standort kann an jeder Grenze zwischen dem gewählten Feld und einem angrenzenden Lebensraum liegen, z. B. an Hecken, Pufferstreifen (Vegetation zwischen Feldern), Blühstreifen, einem Wald oder einem anderen Feld. Der Ort sollte gut zugänglich sein. Auch ein Übergang zwischen Ackerland und Grünland kann ausgewählt werden.
3. **Wähle nach Möglichkeit einen zweiten, angrenzenden Probepunkt aus**, sodass sich der erste Punkt an der Grenze zwischen Feld und angrenzendem Lebensraum befindet und der zweite im Inneren des Feldes liegt (mindestens 50 m vom Feldrand entfernt). Jeder Beobachtungsstandort sollte idealerweise eine Fläche von 20×25 m (Option 1), 10×50 m (Option 2) oder 5×100 m umfassen, falls der angrenzende Lebensraum zu schmal ist (siehe Abbildung). Der genaue Untersuchungsbereich kann bei Bedarf angepasst werden.



Respektiere die Landwirtinnen und Landwirte: Vergiss nicht, um Erlaubnis zu fragen!

Stelle sicher, dass du die Erlaubnis der Eigentümerin oder des Eigentümers des gewählten Feldes einholst. Achte beim Betreten des Feldes darauf, die Pflanzen möglichst wenig zu beschädigen, indem du – wenn möglich – zwischen den Pflanzreihen gehst. Wenn du keine Erlaubnis erhältst, beschränke deine Beobachtungen auf den Randbereich zwischen dem Feld und dem angrenzenden Lebensraum, ohne das Feld selbst zu betreten.

Wann?

- **Zwischen April und September**, also während der Hauptflugzeit der Schmetterlinge.
- **Mindestens drei Mal in der Saison**, je öfter, desto besser (alle zwei Wochen ist ideal – manche machen es sogar wöchentlich!).
- **An einem warmen, sonnigen und windstillen Tag.** Die Temperatur sollte über 13 °C an sonnigen Tagen und über 17 °C an bewölkten Tagen liegen.
- **Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr**, wenn Schmetterlinge am aktivsten sind. Im Sommer kann man auch früher beginnen.

Wenn du unsicher bist, ob das Wetter geeignet ist, schau dich einfach um. Wenn du Schmetterlinge herumfliegen siehst, ist das ein gutes Zeichen!

Bevor Sie loslegen

Lade die Butterfly Count App herunter (für Apple oder Android).
Wenn du die App nicht nutzen kannst oder möchtest, kannst du unsere Erfassungsbögen unter **www.agroecology-transect.net/resources** herunterladen und ausdrucken.

Lade die App herunter:

Android Apple

Führe die Schmetterlingszählung durch

1. **Öffnen Sie die Butterflycount App.**
2. **Starten Sie eine Zählung,** indem sie auf das + Symbol klicken. Der Timer kann pausiert werden aber vergiss nicht ihn wieder zu aktivieren.
3. **Wähle ein Projekt aus.** Klicke auf Zusätzliche Details > Projekt und wähle das Agroecology-Transect-Projekt aus. Beim ersten Mal registriere dich für eines der offenen Projekte im Tab „Alle Projekte".
4. **Wähle einen Standort aus.** Klicke auf „Fläche" und wähle einen bestehenden Standort aus dem Projekt aus, oder füge einen neuen hinzu (siehe „Neuen Standort registrieren").
5. **Überprüfe die Wetterdaten** unter „Weitere Details".
6. **Füge Fotos des Standorts hinzu.**

Starten Sie die !

- Gehen Sie 15 Minuten lang langsam und entspannt um den Beobachtungsort herum bzw. hin und her
- Erfassen Sie alle Schmetterlinge im Beobachtungsgebiet.
  - ✓ Bestimme die Schmetterlinge möglichst bis auf Artniveau.
  - ✓ Wenn Sie einen Schmetterling nicht bestimmen können, notieren Sie die Farbe und Größe.
  - ✓ Wenn Sie zwischen zwei Arten unsicher sind, können Sie einen „Artkomplex" angeben (z. B. *Pieris rapae/napi*).
- Erfasse die Anzahl der Individuen jeder Art, indem du auf die Zahl neben dem Artnamen klickst.
- Zählen Sie die gleichen Individuen nicht zweimal. Wenn Sie unsicher sind, tragen Sie nur die maximale Anzahl von Schmetterlingen einer bestimmten Art ein, die Sie gleichzeitig sehen.
- Machen Sie Fotos! Insbesondere für seltene Arten oder wenn Sie Hilfe bei der Identifizierung benötigen.
- Nachdem die 15 Minuten vorbei sind, können Sie die Beobachtung weiterhin bearbeiten und bei Unsicherheiten mit einem Bestimmungsbuch, einer App oder Expert*innen abgleichen.
- Lade die Beobachtung hoch, sobald du fertig bist.

Registriere einen neuen Standort

1. **Klicken Sie auf „Fläche"** in einer Beobachtung, nachdem du sie einem Projekt zugewiesen hast.
2. **Umrande das Untersuchungsgebiet auf der Karte.** Schalte das GPS aus, klicke auf das Stiftsymbol, um zu bearbeiten, und lösche den GPS-Standortpunkt (rotes Mülleimer-Symbol). Zeichne das Untersuchungsgebiet mit dem „Polygon"-Werkzeug. Speichere mit dem grünen Haken.
3. **Klicke Sie auf „Hinzufügen" im Tab „Projektstandorte".** Gib deinem Standort einen eindeutigen und aussagekräftigen Namen.
4. **Gib zusätzliche Informationen an.** In der App kannst du den Lebensraumtyp, die Größe der Vegetationsfläche usw. beschreiben.

Denk daran, die Beobachtung hochzuladen – auch wenn du keinen einzigen Schmetterling gesehen hast! Auch das ist eine wichtige Information.

Bitte versuche, den Standort erneut zu besuchen. Wir benötigen mindestens drei Besuche während der Saison, um deine Daten auswerten zu können. Das macht auch Spaß – denn die Schmetterlinge, die du siehst, verändern sich im Laufe des Jahres!

WICHTIG: Diese Anleitung dient der Durchführung von 15-minütigen Zählungen auf landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen des Agroecology-TRANSECT-Projekts. Falls Sie an langfristigen Transektbeobachtungen teilnehmen wollen besuchen Sie bitte, https://www.ufz.de/tagfalter-monitoring/

Agroecology-TRANSECT förderung:
Co-funded by the European Union
UK Research and Innovation
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation
Federal Department of Economic Affairs, Education and Research EAER
State Secretariat for Education, Research and Innovation SERI
CAP4GI förderung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA
Sozial-ökologische Forschung